

- Ward H. M. Grasses. A Handbook for Use in the Field and Laboratory. Cambridge (The University Press). Kl. 8°. 190 S. 81 Fig.
- Weiss J. E. Kurzgefasstes Lehrbuch der Krankheiten und Beschädigungen unserer Culturgewächse. Ein Leitfaden zum Unterrichte an Schulen, sowie zur Selbstbelehrung. Stuttgart (E. Ulmer). 8°. 179 S. 134 Abb.

Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc.

Wiener botanische Abende.

Versammlung am 12. Juni 1901. — Vorsitzender: Dr. Fr. Ostermeyer.

Hr. Privatdocent Dr. W. Figdor hielt einen Vortrag, betitelt: „Die Torsionen der Blätter von *Allium ursinum*.“ (Siehe die gleichnamige Arbeit des Vortragenden in den Berichten d. D. botan. Ges.)

Hierauf führte Hr. Privatdocent Dr. Fr. Krasser die wichtigsten phytopalaeontologischen Pflanzentypen in zumeist selbst hergestellten instructiven Skioptikonbildern vor. Besonders wirkungsvoll waren Reproduktionen einiger der bekannten Unger'schen Vegetationsbilder.

Hr. Dr. A. v. Hayek besprach schliesslich „einige *Centaurea*-Formen aus der Gruppe der *C. jacea* L.“

In manchen Gegenden findet man häufig unter der gewöhnlichen *C. jacea* L. dieser verwandte Formen mit gefransten Hüllschuppen. Diese gehören zweierlei Formengruppen an: einerseits der Gruppe der *C. nigrescens* W., andererseits jenen Formen, die von den Autoren meist — allerdings mit Unrecht — als *C. decipiens* und *C. pratensis* bezeichnet werden. Während das Artenrecht der *C. nigrescens* und ihrer Verwandten aber allgemein anerkannt wird, werden letztere Formen gewöhnlich nur als Varietäten betrachtet, da sie mit der typischen *C. jacea* L. meist durch zahllose Mittelformen verbunden sind. Vortragender sucht nun nachzuweisen, dass diese Auffassung irrthümlich und diese Mittelformen hybrider Abkunft seien, und zwar aus folgenden Gründen. Einerseits fehlen diese Zwischenformen überall da, wo das ausgeprägte Endglied der Formenreihe mit gefransten Anhängseln fehlt und *C. jacea* L. allhier vorkommt, wie z. B. in Salzburg und Nord-Tirol. Andererseits zeigen diese Formen mit gefransten Anhängseln eine deutliche geographische Gliederung: in Oesterreich-Ungarn tritt in den Sudeten und Karpathen *C. oxylepis* (W. Gr.), in den nordöstlichen Voralpen *C. subjacea* (Beck), in den südöstlichen Vor-

alpen und West-Ungarn *C. macroptilon* (Borb.) auf. Diese geographische Gliederung beweist aber, dass diese Formen sich bereits vor längerer Zeit von *C. jacea* L. abgetrennt und im Laufe der Zeit erst unter verschiedenen klimatischen Einflüssen sich selbständig weiter entwickelt haben.

Dr. K. Linsbauer.

Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc.

J. Dörfler, Wien. *Herbarium normale*. Centuria XLI. (1901).

Auch die 41. Centurie des Herbarium normale enthält, wie die früheren Lieferungen, eine Reihe interessanter und seltener Arten, vielfach vom classischen Standorte. Speciell seien hervorgehoben:

Silene thymifolia S. S. *S. Campanula* Pers. *S. echinata* Otth. *Dianthus rupicola* Biv.-Bern. *D. humilis* W. *D. diffusus* S. S. *D. vulturius* Guss. Ten. *D. Gasparrini* Guss. *D. bicolor* M. B. *D. cinnamomeus* S. S. *Velezia quadridentata* S. S. *Stellaria nemorum* L. ssp. *glochidisperma* Murb. *Mochringia lateriflora* (L.) Fzl. *M. flaccida* Schloss. Vuk. *Arenaria gracilis* W. K. *A. Loscosii* Tex. *Alsine Rosani* (Ten.) Guss. *Hypericum nummularium* L. *Trifolium Balcanicum* Vel. *T. praetutianum* Guss. *T. Perreymondi* G. G. *T. Brutium* Ten. *Pterocephalus Pterocephalus* (L.) Dörf. (= *Pteroc. Parnassi* Spreng.). *Knautia orientalis* L. *K. Degeni* Borb. *K. Byzantina* Fritsch. *K. Illyrica* G. Beck. *K. silvatica* (L.) Duby v. *Tergestina* G. Beck. *Taraxacum alpinum* (Hppe.) Koch v. *hyoseridifolia* Baer et Hellw. *Campanula linguata* W. K. *C. trichocalycina* Ten. *C. Breyntina* G. Beck. *Gentiana media* A.-T. (= *G. lutea* × *Villarsii*). *Pinus Magellensis* Schouw. *Juniperus depressa* Stev. *Alisma arcuatum* Mich. *α. typicum* und *β. angustifolium* G. Beck. *Potamogeton variifolius* Thore. *P. juncifolius* A. Kern. *Aponogeton distachyus* L. fil. *Orchis Beyrichii* (Rehb.) A. Kern. (= *O. Simia* × *militaris*). *Gagea transversalis* (Pall.) Stev. *Ornithogalum fimbriatum* W. *Scilla Sibirica* Andr. *Chionodoxa nana* (J. A. et J. H. Schult.) Boiss. Heldr. *Hyacinthus Dalmaticus* Bak. *Agrostis filifolia* Link v. *Narbonensis* Malinv. *Trisetum ovatum* (Cav.) Pers.

A. Paulin, *Flora exsiccata Carniolica*.

Herr Alphons Paulin, k. k. Gymnasialprofessor und Director des botanischen Gartens in Laibach, beabsichtigt unter obigem Titel ein Exsiccatenwerk, umfassend Pteridophyten und Antophyten, herauszugeben. Der Preis der Centurie ist mit 40 Mark (= K 48.—) festgesetzt. Die Schedae sollen eine Reihe kritischer Bemerkungen enthalten und werden als „Beiträge zur Kenntniss der Vegetationsverhältnisse Krains“ heftweise im Buchhandel erscheinen. Heft 1 liegt bereits vor. Preis desselben 4 Mark (= K 4·80).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [051](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Akademien, Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 317-318](#)